

Gymnasium: Luke Mischel dank geschickter Rhetorik und guter Argumentation im Regionalfinale von „Jugend debattiert“

„Das ist eigentlich überhaupt nicht meine Position“, war Luke Mischel vom Städtischen Gymnasium Bergkamen zunächst überrascht, als er am Wettbewerbsmorgen sah, dass er in der ersten Debatte des „Jugend-debattiert-Regionalwettbewerbs“ eine der beiden Contra-Positionen würde einnehmen müssen.



Die Schüler des Gymnasiums Bergkamen können hochzufrieden sein: Beim Regionalwettbewerb in Hamm überzeugten Ben Menze, Luke Mischel und Aleya Eken durch geschickte Rhetorik und gute Argumentation. Luke (Mitte) hat sich für das Regionalfinale qualifiziert. Foto: Schottstädt/SGB

Doch auf ihre Position hatten die 16 Wettbewerbsteilnehmer aus

acht Gymnasien und Realschulen des Bezirks „Arnsberg 3“ keinen Einfluss. Alle hatten sich akribisch auf die Debatten vorbereitet, deren Schwerpunkte in diesem Jahr Fragen zu Fitness und Konsum bildeten: Zu den Themen „Sollen in öffentlichen Grünanlagen Sportgeräte für die Allgemeinheit aufgestellt werden?“ und „Sollen Läden auch an Sonntagen öffnen dürfen?“ traten die Wettbewerbsteilnehmer in zwei Debattenrunden gegeneinander an.

Die Teilnehmer des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, Ben Menze und Luke Mischel, glänzten durch rhetorisch geschickte und überzeugende Argumentation sowie fundierte Sachkenntnis.

Luke Mischel überzeugte die Jury-Mitglieder – entgegen seiner ersten Erwartung – ganz besonders: Er erreichte in der Gesamtwertung den dritten Platz und wird nun am Freitag, 2. März, am Regionalfinale teilnehmen.

Begleitet wurden die beiden Debattanten aus der Jahrgangsstufe neun von ihrer Mitschülerin Aleya Eken, die sich im Rahmen des Schulentseids für die Rolle der Ersatzdebattantin qualifiziert hatte und am Wettbewerbstag wirkungsvoll für mentale Unterstützung sorgte, sowie die betreuenden Lehrerinnen Monja Schottstädt und Isabel Heiling. „Beide Debattanten haben eine großartige Leistung gezeigt“, waren sich im Anschluss alle drei Begleiter einig und drücken Luke nun die Daumen für das Regionalfinale.